



Erste Streuobsttage 2010 im neugebildeten Streuobstland

Vom 16. bis 17. Oktober fand die Auftaktveranstaltung im Landkreis Böblingen des neu ausgerufenen Streuobstlandes- das schwäbische Obstparadies zwischen Alb, Neckar und Rems - in Herrenberg statt.

In der Stadthalle, Mehrzweckhalle und der alten Turnhalle waren verschiedene Aktionen rund um das Thema Streuobst organisiert.

„Die Streuobstbäume sind ein Wahrzeichen Herrenbergs, ein Schatz den man pflegen müsse.“ – mit diesen Worten begrüßte Oberbürgermeister Sprißler die Gäste bei der Eröffnung der Veranstaltung.

Streuobstland eine Aktion, wo neben dem Kreis Böblingen noch weitere 6 Landkreise mitmachen.

„Mit den Streuobsttagen die dann jährlich in einem anderen Landkreis stattfinden sollen habe man einen Treffpunkt für die eingerichtet die sich für den Erhalt der Streuobstwiesen engagieren.“ sagte Landwirtschaftsminister Rudolf Köberle.

„Im Landkreises Böblingen der die drittstärkste Besiedlungsdichte in Baden-Württemberg hat müssen wir mit Streuobstwiesen einen Freiraum erhalten.“ erwähnte Landrat Bernhard in seiner Rede und warb gleichzeitig für den Kreisapfelsaft.

„Fachgerechte Pflege der Bäume, dahinter verbergen sich 260 OGV's mit über 31000 Mitglieder im Bereich Streuobstland. Außerdem ein Garant für den Erhalt von alten Sorten.“ betonte der Vorstand des Landesverbandes LOGL, Herr Rolf Heinzelmann.



v.l. Hr. Eisenmann (1.Landesbeamte), Hr. Murschel (Landtagsabgeordneter), Herr Oberbürgermeister Sprißler, Herr Minister Köberle, Herr Landrat Bernhard



Obst- und Gartenbauverein Herrenberg e.V.

www.ogv-herrenberg.de

In der alten Turnhalle luden beschauliche Apfelmörbe mit ca.200 Sorten aus regionalen Streuobstwiesen ein, dabei auch Birnen, Zwetschgen, Kirschen und Walnüsse.



In der Mehrzweckhalle gab es Maschinen, Geräte und Werkzeuge die zur Pflege, Bewirtschaftung des Baumbestandes sowie zur Verarbeitung der Obsternte eingesetzt werden, zu sehen.



Die Herrenberger umliegenden OGV's beteiligten sich mit Ständen wo auch ausgefallenes angeboten wurde, wie z.B. Apfelmörbe, Gäu-Secco oder Hochprozentiges.

Es konnten mit Bussen die Außenstellen bei den Imkern, einer Brennerei in Gölstein, Mosterei in Mönchberg und Passiermaschine in Haslach angefahren werden.

Alle Außenstellen waren bewirtet.



Obst- und Gartenbauverein Herrenberg e.V.

www.ogv-herrenberg.de

Der OGV Herrenberg war mit drei Schwerpunktthemen vertreten, Jugendarbeit mit Bau von Vogelnistkästen, Apfelsaftgewinnung, Infos zu Schnittkursen, Werkzeuge und Geräte zur Baumpflege, Fachliteratur sowie Verkostung von Apfelsaft und Most.



Bewundert wurden auch die Historische Ausstellungsstücke Mahlwerk, Presse und Faßwagen die von dem Darmsheimer OGV Mitglied Manfred Walz zur Verfügung gestellt wurden.



Obst- und Gartenbauverein Herrenberg e.V.

www.ogv-herrenberg.de

Jugendliche Besucher konnten sich ihren Nistkasten mit vorgefertigten Teilen für 6.- € am Stand des OGV Herrenberg mit Anleitung und beigelegtem Werkzeug selbst zusammenbauen oder schon fertig mitnehmen.



An beiden Tagen wurden so insgesamt 99 Nistkästen für die heimische Vogelwelt gefertigt.

Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung, bei der die OGV's ihre Arbeit darstellen und auf die Kulturlandschaft der Streuobstwiesen und ihre Produkte aufmerksam machen konnten.